Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,80

138. JAHRGANG | KW 43
Donnerstag, 22. Oktober 2026

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

ERÖFFNUNGS-FEST ÖRFLA

GÖTZIS
Götzis feiert den Hochwasserschutz in der Örfla mit Musik und Verpflegung. Über das Hochwasserschutzprojekt selbst können die Besucher bei Führungen viel Interessantes erfahren.
Freitag, 23. Oktober 2026, von 14 bis 17 Uhr, Örflaschlucht

HOHENEMS
„Wigald Boning geht baden" – Karten: Raiffeisenbanken, Sparkassen, laendleticket.com
Samstag, 31. Oktober 2026, 20 Uhr, Otten Gravour

ALTACH
Der Theaterkreis Altach lädt zum Klavierkabarett mit Martin Schmitt.
Freitag, 23. Oktober 2026, 19.30 Uhr, Theater im KOM

KOBLACH
Konzertabend „Vielseitig – Stimmstark" mit den Solistinnen Kopf & Kopf-Lebar und dem Streicherquintett Konz.Art
Samstag, 24. Oktober 2026, 20 Uhr, Gemeindesaal DorfMitte

MÄDER
Herbstabschlussübung der Feuerwehr
Samstag, 24. Oktober 2026, 14 Uhr, Dietmar Fechtig, Leha 10

LEHRE UNLIMITED

UNENDLICH VIEL ABWECHSLUNG? DEINE LEHRE MIT PERSPEKTIVE!

Schweißgerät, Lötkolben und Akkuschrauber – so vielseitig wie deine Tools, so abwechslungsreich ist auch deine Lehre beim Dorfinstallateur. Bei uns lernst du smarte Wasser-, Heizungs- und Lüftungssysteme zu installieren und arbeitest mit modernster Technik. Bewirb dich jetzt und starte in deine Zukunft mit unbegrenzten Möglichkeiten: **lehre.dorfinstallateur.at**

DorfInstallateur
bringt Wasser und Wärme

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	7
Götzis	Seite	15
Altach	Seite	26
Koblach	Seite	34
Mäder	Seite	40
Anzeigen	Seite	44
Kleinanzeigen	Seite	62

IMPRESSUM

REDAKTION

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Bianca Furlan
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde Götzis, Verantwortlicher Schriftleiter: Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, Dornbirn

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Bianca Furlan, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Marktgemeinde Götzis

EDITORIAL

Gemeinsam die Wiedereröffnung der Örfla feiern

Liebe Götznerinnen und Götzner!
Die Örfla ist für viele von uns ein besonderer Ort. Umso schöner ist es, dass dieses beliebte Naherholungsgebiet nach rund drei Jahren Bauzeit wieder frei zugänglich ist. Mit dem Abschluss des Hochwasserschutzprojekts haben wir einen wichtigen Meilenstein für die Sicherheit unserer Gemeinde erreicht. Herzstück des Projekts ist ein neues Rückhaltebecken, das bei Starkregen bis zu 50.000 Kubikmeter Wasser aufnehmen und kontrolliert abgeben kann. Damit ist Götzis künftig deutlich besser vor Hochwasser geschützt. Ein Vorhaben dieser Größenordnung gelingt nur gemeinsam. Mein herzlicher Dank gilt allen beteiligten Unternehmen, Planer und Behörden sowie den Anrainer und der Bevölkerung für ihre Geduld während der Bauarbeiten. Diesen Erfolg möchten wir gemeinsam feiern! Ich lade Sie herzlich ein, am Freitag, 23. Oktober, von 14 bis 17 Uhr beim Eröffnungsfest in der Örfla dabei zu sein. Neben der offiziellen Eröffnung und Segnung erwarten Sie interessante Führungen durch das Hochwasserschutzprojekt.

Für Musik und Bewirtung ist ebenfalls gesorgt. Reisen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an oder parken Sie beim Schwimmbad.
Ich freue mich darauf, mit Ihnen die Örfla neu zu entdecken und diesen besonderen Anlass zu feiern!

Ihr Manfred Böhmwalder
Bürgermeister der Marktgemeinde Götzis

KALENDER

44. Woche
Sonnen-Aufgang 6.54 Uhr
Sonnen-Untergang 17.16 Uhr

Montag, 26.10.
Nationalfeiertag; Albuin, Sigibald

Dienstag, 27.10.
Sabine, Wolfhart, Galfard, Kerstin

Mittwoch, 28.10.
Simon u. Judas, Alfred, Faro, Luzian

Donnerstag, 29.10.
Jolanda, Narziss, Hermelinde, Melinda

Freitag,30.10.
Claudia, Gerard, Alfons, Dieter, German

Samstag, 31.10.
Wolfgang, Christoph, Notburga, Jutta

Sonntag, 1.11.
Allerheiligen; Harald, Sigurd, Luitpold

DER MOND

Zunehmender Mond bis 26. Oktober. Aufbaupflege; Düngen; Vorhaben starten.
Zunehmender Mond. Aufbaupflege; Düngen; Vorhaben starten.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 24. Oktober 2026
Sonntag, 25. Oktober 2026
Dr. Christiane Burghard
Hohenems, Nibelungenstraße 30
T 05576 76076

Montag, 26. Oktober 2026
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 24. Oktober 2026
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Johannes Wagner
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960

Sonntag, 25. Oktober 2026
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Werner Feuerstein
Altach, Achstraße 12a
T 05576 75050 oder 0664 9781071

Montag, 26. Oktober 2026
Dr. Johannes Wagner
Götzis, Schulgasse 7
T 05523 64960

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 23. Oktober 2026
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Dienstag, 27. Oktober 2026
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 28. Oktober 2026
MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 29. Oktober 2026
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. P. Staples	27. 10.	bis	30. 10.
Dr. G. Summer	27. 10.	bis	2. 11.
Dr. C. Burghard	27. 10.	bis	6. 11.
Dr. P. Burghard	27. 10.	bis	6. 11.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. T. Summer		bis	23. 10.
Dr. T. Winder		bis	23. 10.
Dr. W. Payer		am	23. 10.
Dr. I. Dünser	26. 10.	bis	30. 10.
Dr. N. Dapré	26. 10.	bis	30. 10.
Dr. P. Holzmann	26. 10.	bis	30. 10.
Dr. S. Mayer	26. 10.	bis	30. 10.
Dr. A. Bayrak	27. 10.	bis	30. 10.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 24. Oktober 2026
Sonntag, 25. Oktober 2026
Montag, 26. Oktober 2026
(von 9 bis 11 Uhr)
Dr. Katharina Lechner
Lustenau, Gutenbergstraße 3

Bezirk Feldkirch

Samstag, 24. Oktober 2026
Sonntag, 25. Oktober 2026
(von 17 bis 19 Uhr)
Dr. Pavel Weinstein
Feldkirch, Bahnhofstraße 40

Montag, 26. Oktober 2026
(von 17 bis 19 Uhr)
Dr. Markus Munzig
Lustenau, Hirschgraben 4

Nähere Infos auf der Homepage:
www.vlbg.zahnaerztekammer.at

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 22. Oktober 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke, Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Freitag, 23. Oktober 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5
Fidelis-Apotheke, Feldkirch, Liechtensteiner Straße 94a

Samstag, 24. Oktober 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 8 bis 12 und von 18 bis 8 Uhr:
Salvator-Apotheke, Dornbirn, Marktstraße 52
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Sonntag, 25. Oktober 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Engel-Apotheke, Lustenau, Reichsstraße 87
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstaße 5

Montag, 26. Oktober 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheke, Feldkirch, Kapfstraße 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Dienstag, 27. Oktober 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheke, Feldkirch, Kapfstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Mittwoch, 28. Oktober 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau, Grindelstraße 17a
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

Donnerstag, 29. Oktober 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Lebensquell-Apotheke, Dornbirn, Haselstauder Straße 29a
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus", Altach, Achstraße 22a
Apotheke Tosters, Feldkirch, Egelseestraße 60

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 24. Oktober 2026
Sonntag, 25. Oktober 2026
Montag, 26. Oktober 2026
jeweils von 7 bis 11 Uhr
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 25. Oktober 2026
jeweils 8 bis 10 Uhr
KPV Altach, T 0699 11818387

Montag, 26. Oktober 2026
jeweils 8 bis 10 Uhr
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euronotruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge:	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

KLAR! AM RHEIN

ÜBERFLUTUNGSMODELL ZEIGT DIE KRAFT DES WASSERS

Bei der Herbstübung der Feuerwehr Koblach gab es für Groß und Klein auch Wissenswertes rund um die Eigenvorsorge bei Extremwetter zu entdecken. Zwei Experten der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg zeigten anhand eines Überflutungsmodells anschaulich, auf welchen Wegen Wasser bei Starkregen oder Hochwasser in ein Gebäude eindringen kann und welche Möglichkeiten es gibt, das eigene Zuhause davor zu schützen. Das Modell wurde auf Initiative der KLAR! am Rhein ausgestellt und regte zu interessanten Gesprächen über die Eigenvorsorge an. Auch der Gefahrenzonenplan der Gemeinde Koblach wurde mit interessierten Besuchern besprochen.

Anmeldung für eine persönliche Gebäudeberatung
Wer sich genauer über die Eigenvorsorge am eigenen Gebäude informieren möchte, kann die von der KLAR! am Rhein geförderte und damit kostenlose Klimafit-Gebäudeberatung des Energieinstituts Vorarlberg in Anspruch nehmen. Dabei erhalten Hausbesitzer direkt vor Ort individuelle Tipps zum Schutz vor Starkregen, Hitze und anderen Folgen des Klimawandels. Anmeldung: Energietelefon 05572/31202-112

Weitere Informationen:
www.klaramrhein.at

MINT

TECHNIK ERLEBEN, ROBOTER STEUERN UND STERNE ENTDECKEN

In den Herbstferien wird das Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast in Götzis zum Erlebnisort für neugierige Kinder und Jugendliche. Von 26. bis 29. Oktober 2026 lädt die MINT-Region Vorderland/amKumma gemeinsam mit St. Arbogast zu vier abwechslungsreichen Workshops ein.
Im Mittelpunkt stehen das Entdecken, Experimentieren und Ausprobieren. Ob Astronomie, Elektrotechnik, Robotik oder Modellflug – hier ist für jeden Forschergeist etwas dabei.
Den Auftakt macht am Montag, 26. Oktober, 13 bis 21 Uhr der Workshop „Sonne, Mond und Saturn“. Gemeinsam mit Astronomie-Experte Robert Seeberger erkunden Kinder ab zehn Jahren in Begleitung eines Erwachsenen die faszinierende Welt unseres Sonnensystems. Bei gutem Wetter ermöglicht eine mobile Sternwarte spannende Einblicke in den Nachthimmel.
Am Dienstag, 27. Oktober, sind beim Workshop „Magic Cube“ technisches Geschick und Teamarbeit gefragt. Die Teilnehmenden lösen spannende Aufgaben aus der Elektrotechnik, programmieren Abläufe und setzen Roboter ein, um einen geheimnisvollen Würfel zu öffnen. Am Mittwoch, 28. Oktober, zeigt der Workshop „Roli“, wie Robotik den Alltag erleichtern kann. Kinder und Jugendliche lernen dabei, einen Roboterrollstuhl selbst zu programmieren und zu steuern.
Zum Abschluss geht es am Donnerstag, 29. Oktober, beim Workshop „Hoch hinaus“ in die Lüfte. Aus Balsaholz entstehen unter fachkundiger Anleitung eigene kleine Flugmodelle. Vom Zusammenbauen bis zum ersten Testflug erleben die jungen Tüftlerinnen und Tüftler die Grundlagen der Flugmechanik hautnah. Mit diesem vielseitigen Ferienangebot möchte die MINT-Region Vorderland/amKumma die Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik fördern und jungen Menschen einen spielerischen Zugang zu diesen Themen ermöglichen. Die Angebote richten sich je nach Workshop an Kinder und Jugendliche ab zehn bzw. zwölf Jahren. Die Teilnahmegebühren liegen zwischen 15 und 38 Euro, teilweise zuzüglich Materialkosten. Anmeldungen sind per E-Mail an willkommen@arbogast.at möglich.

EXTRIX 4YOU LEHRLINGSMESSE – EIN VOLLER ERFOLG

Am vergangenen Freitag und Samstag verwandelte sich die Kulturbühne AMBACH in Götzis in einen lebendigen Treffpunkt rund um die Lehre. Zahlreiche Jugendliche nutzten gemeinsam mit ihren Eltern die Gelegenheit, die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region kennenzulernen.

Über 25 Betriebe und Institutionen stellten mehr als 50 verschiedene Lehrberufe vor und ermöglichten spannende Einblicke in ihren Berufsalltag. Dabei stand vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt: Es wurde gesägt, gehämmert, gewerkt und Neues entdeckt. Mit VR-Brillen konnten die Jugendlichen zudem hautnah in verschiedene Berufswelten eintauchen. Im direkten Gespräch mit den Betrieben wurden Fragen beantwortet, erste Kontakte geknüpft und bereits Schnuppertage vereinbart. Auch der Austausch unter den Unternehmern kam nicht zu kurz. Beim Unternehmertreffen am Freitagabend gab Keynote-Speaker Patrick Konzett mit seinem Impuls zum Thema „Generationen im Betrieb“ spannende Denkanstöße.

Anschließend bot sich Gelegenheit für anregende Gespräche, wertvolle Begegnungen und neue Ideen für eine starke gemeinsame Zukunft unserer Region.

Die EXTRIX 4YOU Lehrlingsmesse zeigte einmal mehr, wie viele Chancen und Möglichkeiten eine Lehre direkt vor der eigenen Haustüre bietet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Betrieben und Institutionen, den engagierten Ausstellern sowie den zahlreichen Besuchern, die zum Erfolg der beiden Messetage beigetragen haben.

MIT DEM SPACEBUZZ AM GARNMARKT INS WELTALL ABHEBEN

Einmal die Erde aus der Perspektive von Astronautinnen und Astronauten erleben – das wurde kürzlich am Garnmarkt in Götzis möglich. Im Rahmen der Space Week der MINT-Region, zu der auch die Region amKumma gehört, begeisterte der SpaceBuzz zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem außergewöhnlichen Weltraumerlebnis.

Schon von außen war der SpaceBuzz ein echter Blickfang: Der 16 Meter lange High-Tech-LKW in Form einer liegenden Rakete zog am Garnmarkt viele neugierige Blicke auf sich. Im Inneren wartete ein besonderes Erlebnis auf die Besucherinnen und Besucher. Ausgestattet mit VR-Brillen und auf beweglichen Sitzen ging es auf eine rund 15-minütige virtuelle Reise ins Weltall. Dabei konnten die Teilnehmenden die Erde aus der Perspektive von Astronautinnen und Astronauten betrachten, unseren Heimatplaneten umrunden und anschließend sogar zum Mond reisen. Neben beeindruckenden Bildern vermittelte der virtuelle Raumflug auch wertvolles Wissen über die Erde, ihre Einzigartigkeit und die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels.

Großer Andrang und begeisterte Besucher

Das Interesse am SpaceBuzz war enorm. Die begehrten Tickets für die öffentlichen Raumflüge waren rasch ausverkauft. Auch zahlreiche Schulklassen nutzten im Rahmen der Science-Programme die Gelegenheit, auf eine virtuelle Weltraummission zu gehen.

Insgesamt hob der SpaceBuzz während der Space Week an den Standorten am Garnmarkt in Götzis und in Rankweil 139 Mal ab und ermöglichte über 1.000 Personen einen Blick auf die Erde aus dem All. Entwickelt wurde der SpaceBuzz von der niederländischen SpaceBuzz Foundation gemeinsam mit Wissenschaftlern und dem ehemaligen ESA-Astronauten André Kuipers. Ziel ist es, den sogenannten „Overview-Effekt“ erlebbar zu machen – jenes besondere Gefühl, das Astronaut beim Blick auf die Erde aus dem Weltall beschreiben. Mit Veranstaltungen wie dieser möchte die MINT-Region amKumma-Vorderland die Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik wecken und insbesondere junge Menschen zum Entdecken, Forschen und Staunen motivieren. Der SpaceBuzz am Garnmarkt zeigte eindrucksvoll, wie spannend und anschaulich Wissenschaft vermittelt werden kann.

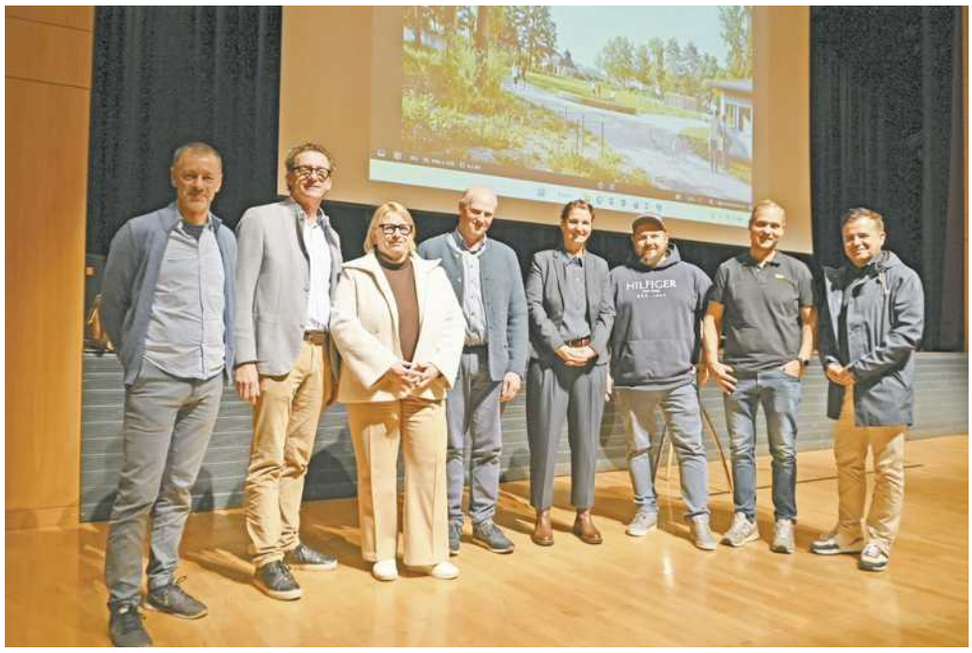
GEMEINDE

RIEDLE-MASTERPLAN WURDE ÖFFENTLICH PRÄSENTIERT

Auf großes Interesse stieß die öffentliche Präsentation des Masterplans Riedle am 20. Oktober im Veranstaltungszentrum KOM. Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über die zukünftige Entwicklung des heutigen Sportplatzareals im Ortszentrum zu informieren.

Der vorgestellte Masterplan ist das Ergebnis eines umfangreichen Beteiligungsprozesses, der bereits im Winter 2025 gestartet wurde. Zahlreiche Ideen und Anregungen von Anrainern, Vereinen sowie der Bevölkerung wurden in die Planungen aufgenommen. Grundlage dafür bildeten unter anderem mehr als 800 retournierte Fragebögen sowie die Ergebnisse aus Workshops, Gesprächsrunden und Arbeitsgruppen.

Durch den Abend führte Bürgermeister Markus Giesinger, der die Beweggründe für die Neugestaltung des geschichtsträchtigen Sportplatzes in seiner Einführung kurz vorstellte. Projektleiterin Maria-Anna Schneider-Moosbrugger vom Planungsbüro LandRise stellte anschließend die zentralen Inhalte des Masterplans vor und erläuterte die vorgesehenen Entwicklungsmöglichkeiten für das Riedle-Areal. Im Mittelpunkt stehen dabei der Erhalt der bestehenden Grünflächen und die behutsame Weiterentwicklung der sogenannten „grünen Perle“ im Herzen von Altach. Geplant sind Angebote für Erholung, Begegnung, Bewegung und Freizeit, die allen Generationen zugutekommen sollen. Im Anschluss an die Präsentation hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ihre Anliegen einzubringen. Bürgermeister Markus Giesinger und Maria-Anna Schneider-Moosbrugger beantworteten diese direkt vor Ort und gaben weitere Einblicke in die nächsten Schritte des Projekts.Die Umsetzung des Masterplans soll schrittweise erfolgen und flexibel auf künftige Anforderungen reagieren können. Mit der öffentlichen Präsentation wurde ein wichtiger Meilenstein im Entwicklungsprozess erreicht. Bei einem gemütlichen Getränk im Foyer des Veranstaltungszentrums KOM fand der Abend schließlich einen geselligen Ausklang.



Die Projektgruppe des Riedle-Masterplans: Wolfgang Weber, Markus Giesinger, Susanne Knünz-Kopf, Herbert Sohm, Maria Anna Schneider-Moosbrugger, Erik Winkler, Stephan Descher und Arno Plesa

Die Infoblätter sowie die Illustrationen und der Masterplan zur Entwicklung des Riedle sind bis auf Weiteres zu den Öffnungszeiten im Foyer des Veranstaltungszentrums KOM öffentlich einsehbar.

Masterplanerin Maria Anna Schneider-Mossbrugger

GEMEINDE

15-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM

Am 1. Oktober 2026 durfte die Gemeinde Altach Sabine Jäger zum 15-jährigen Dienstjubiläum herzlich gratulieren. Als Dank für ihre langjährige Treue erhielt sie ein kleines Präsent.
Sabine trat ihren Dienst am 1. Oktober 2011 an und ist seither als verlässliche und engagierte Mitarbeiterin der Bibliothek Altach tätig. Liebe Sabine, herzlichen Dank für 15 Jahre Loyalität, Einsatz und Verlässlichkeit! Wir schätzen deine Arbeit sehr und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Bürgermeister Markus Giesinger und Amtsleiter Michael Märk gratulieren Sabine Jäger zum Dienstjubiläum

SCHULE

MITTELSCHULE: EINKEHRTAG DER 3. KLASSEN

In den Unterrichtsfächern Wertevermittlung und Religion absolvierten am Freitag, dem 16. Oktober 2026 alle dritten Klassen der Mittelschule Altach ihren Einkehrtag im Pfarrzentrum Altach.
Das bunte Programm setzte sich aus drei lehrreichen Workshops zusammen: Gemeindeleiterin Heidi Liegel von der Pfarre Altach behandelte das brandaktuelle Thema der Schöpfungsverantwortung und den Einsatz für eine lebensfähige Umwelt. Die young Caritas bemühte sich um eine Sensibilisierung für das Thema Lebensqualität beim Workshop mit dem Titel „ArMut. Auf den Weg zur inneren Einkehr machten sich die Lernenden mit Wolfgang Kremmel, der ihnen Mantra-Gesänge und Klangschalen-Meditationen näherbrachten.

Zwischen den Workshops waren die verschiedensten mitgebrachten Speisen und das angenehme Wetter für viele ein sichtliches Highlight.

GEMEINDE

20 JAHRE IM DIENST DER GEMEINDE

Helene Bale ist seit Oktober 2006 Teil des Teams der Gemeinde Altach und durfte vor wenigen Tagen ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern.
Seit ihrem Dienstantritt am 16. Oktober 2006 ist Helene als Mitarbeiterin in der Finanzabteilung eine verlässliche und engagierte Mitarbeiterin. Liebe Helene, danke für deine Zuverlässigkeit, Einsatz und Loyalität über all die Jahre!

Amtsleiter Michael Märk, Finanzleiter Martin Amann und Bürgermeister Markus Giesinger gratulieren Helene Bale zum Dienstjubiläum

SOZIALES

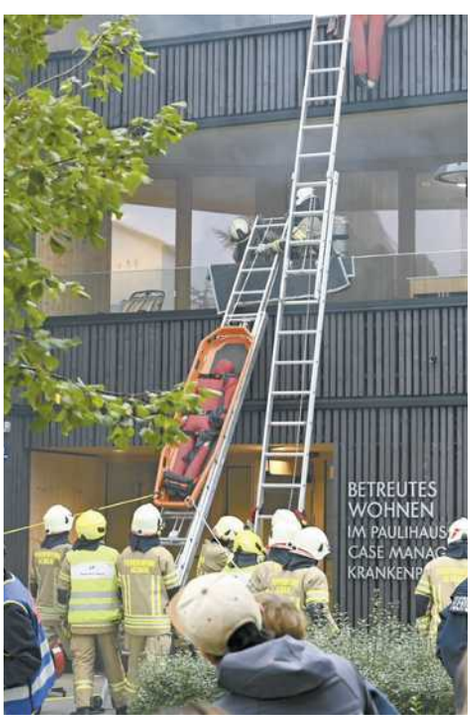
MITANAND Z' MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat.
Am Donnerstag, den 29. Oktober 2026 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen im Cafe Restaurant Grubwieser in Altach statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen oder neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi" abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der Tel. Nr. 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz Tel. Nr. 0680 2354889 an.

HERBSTÜBUNG DER FEUERWEHR IM PAULIHAUS

Im Rahmen der diesjährigen Herbstübung führte die Feuerwehr Altach am vergangenen Samstagnachmittag im Betreuten Wohnen im Paulihaus ein anspruchsvolles Einsatzszenario durch. Angenommen wurde ein Brand eines Elektrofahrzeugs in der Tiefgarage, wodurch sich dichter Rauch im gesamten Gebäude ausbreitete. Zudem befanden sich mehrere Personen im Gebäude, die von den Einsatzkräften gerettet werden mussten.

Sowohl die Jugendfeuerwehr als auch die Aktivmannschaft waren in die Übung eingebunden und zeigten ihr Können bei der Personenrettung, Brandbekämpfung und Koordination der Einsatzabläufe. Dabei standen insbesondere das sichere Vorgehen unter erschwerten Bedingungen sowie das Zusammenspiel der einzelnen Einsatzgruppen im Mittelpunkt. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Übung vor Ort. Auch Bürgermeister Markus Giesinger und Vizebürgermeister Herbert Sohm machten sich persönlich ein Bild von der Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr. Die Herbstübung bot der Mannschaft der Feuerwehr Altach eine wertvolle Gelegenheit, Abläufe unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren und die Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr weiter zu stärken. Gleichzeitig wurde der Öffentlichkeit ein eindrucksvoller Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Feuerwehrdienstes vermittelt.



SCHULE

EIN SPANNENDER AUSFLUG INS WELTALL

Im Rahmen des Physikunterrichts besuchten die Klassen 2a- und 2b-Klasse der Mittelschule Altach die SpaceWeek am Garnmarkt in Götzis.
Im SpaceBuzz erkundeten die Schüler mithilfe von VR-Brillen das Weltall, betrachteten die Erde aus einer völlig neuen Perspektive und erfuhren viel Spannendes über Satelliten und ihre Aufgaben. Ein faszinierendes Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird!

KULTUR

NNELLA – MUSIKEXPORT AUS ALTACH

Die aus Altach stammende und in Berlin lebende Nadja Bodlak, eine Enkelin des Altacher Dorforiginals Pirmin Ender, gab im Rahmen der Veranstaltungsreihe Altacher Kultober das erste Konzert in ihrer Heimatgemeinde.
Unter dem Künstlernamen NNELLA hat sie schon mancherorts mit ihrem Talent überzeugt. Bereits in der Schulzeit begann sie Songtexte zu schreiben und träumte von einer Karriere als Pop-Star. Mittlerweile hat sie sich in der österreichischen und internationalen Art-Pop-Szene einen Namen gemacht. Dabei scheut sie sich nicht davor, auch provokante Texte zu interpretieren. Sie singt sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch und im Vorarlberger Dialekt. Gemeinsam mit ihrer Band konnte sie in kurzer Zeit das Publikum im Theater im KOM in ihren Bann ziehen. Sie stellte ihre bisher veröffentlichen und auch neue Lieder vor. Ihr Repertoire reichte von einfühlsamen Balladen bis zu kritischen und punkigen Songs. Für das Kultoberprogramm war der Abend eine absolute Bereicherung. Mehrere Besucher waren sich nach dem Konzert einig, dass man von Nnella noch einiges hören wird. Der Kultober geht bereits am Freitag, dem 23. Oktober mit dem bayerischen Klavierkabarettisten Martin Schmidt weiter, ehe zum Abschluss am 30. Oktober Bridge Markland mit ihren Puppen eine poppige Version von Kleists „Der gebrochene Krug“ auf die Bühne bringt. Karten gibt es unter www.theaterkeis.at.

Veranstaltungen

Fr, 23. Oktober
Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Fr, 23. Oktober
Theaterkreis Altach
"Martin Schmitt"
Klavierkabarett
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Sa, 24. Oktober
Altacher Soireen
"Die Donau fließt durch Altach"
Lieder der Jahhundertwende
Pfarrkirche, 20.00 Uhr

Di, 27. Oktober
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Fr, 30. Oktober
Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Fr, 30. Oktober
Theaterkreis Altach
"Bridge Markland"
Theater live
Theater im KOM, 19.30 Uhr

Di, 3. November
Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Mi, 4. November
Krankenpflegeverein Altach
"Begegnungs-Cafe"
Speziell für Personenbetreuer:innen
Pfarrsaal, 13.00 bis 15.00 Uhr

Mi, 4. November
Gemeinde Altach
"Anwaltliche Rechtsberatung"
mit RA Dr. Robert Mayer
VS Sprechzimmer, 17.00 bis 18.30 Uhr

Fr, 6. November
Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
Regionale & Internationale Spezialitäten
Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 bis 12 Uhr

Fr, 6. November
SCR Altach
"Käsknöpfle, Riebel & Sound"
Philipp Lingg & George Nussbaumer
Businessclub SCRA, 19.00 Uhr

DIE DONAU FLIESST DURCH ALTACH

Junge Sängerinnen singen bei der Wiener Soiree am Samstag, 24. Oktober, im Pfarrzentrum Altach Lieder der Jahrhundertwende.

Anna-Maria Fischer.

Liebesgedichte romantischer Dichter, volksliedähnlich und märchenhaft, haben Franz Schubert, Hugo Wolf und Gustav Mahler mit Vorliebe vertont. Bei der Soiree am Samstag, 24. Oktober, im Altacher Pfarrzentrum sind aber auch Lieder zum Thema Nummer 1 von Frauen, von Alexander Zemlinskys Schülerinnen Alma Mahler und Johanna Müller-Hermann, zu hören, außerdem Heines „Loreley“, an deren Vertonung sich auch Franz Liszt gewagt hat, und Musik des Slowaken Ján Bella und der Kroatin Dora Pejačević. Ein Beethoven-Lied, Spöttisches von Schönberg und Richard Strauß und die Vertonung von Hölderlins naivem „Sommer“ durch den Wahlwiener György Ligeti geben den Rahmen für die Wiener Soiree ab. Gesungen wird die Musik aus der Kaiserstadt des Fin de Siècle von den drei jungen Sängerinnen Eriva Alberini, Anna–Maria Fischer und Lena Garber, die derzeit an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst eine Zusatzausbildung bei Tanya Aspelmeier machen. Am Klavier: Yuumi Yamaguchi. Der Liederabend beginnt um 20 Uhr. Weil die Abendkasse erst um 19.30 Uhr geöffnet werden kann, bittet das Komitee der Soireen möglichst um Reservierung: post@soireen.at.

Drei junge Sängerinnen bringen bei der Soiree am 24. Oktober Lieder von Gustav und Alma Mahler u.a. zu Gehör. Im Bild Erica Alberini

ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr

JEDE WOCHE!

Regionales & Allerheiligenschmuck

Nahversorgung mit Qualität, kompetenter Beratung und einem lebendigen Miteinander.

VEREINE

KNEIPP-AKTIV-CLUB ALTACH FEIERTE SEIN 70–JAHRE-JUBILÄUM

Aus diesem Anlass begrüßte die Vorsitzende Elisabeth Biedermann am Samstag, den 10. Oktober 2026 rund 50 Kneipp-Mitglieder, die Ehrengäste Sylvia Jagschitz (Landesvorsitzende), BM Markus Giesinger und Vize-BM Herbert Sohm, Ehrenobmann Wilhelm Berger (Vorsitzender von 2006-2023) mit seiner Ida und Paul Giesinger, Gründer-Obmann des Vereins im Jahre 1956. Auch Freunde von den Nachbarvereinen Hohenems und Mäder gaben sich die Ehre.

Stehend: Sylvia Jagschitz und Obfrau Elisabeth Biedermann, Sitzend: Ehrenobmann Wilhelm Berger, Ehren- und Gründerobmann Paul Giesinger, BM Markus Giesinger

Elisabeth führte durch ein kurzweiliges Programm und präsentierte eine Fotoshow aus vielen Jahrzehnten gelungenem Vereinsleben. Luise Rappitsch erhielt für 25 Jahre Gymnastikleitung das goldene Ehrenabzeichen des Kneippbundes von Sylvia Jagschitz überreicht. Auch der Verein dankt und gratuliert ihr sehr herzlich für ihren außergewöhnlichen Einsatz mit viel Engagement.
Einen beeindruckenden Auftritt erlebten die Besucher von Gründer-Obmann Paul Giesinger. Mit scharfem Gedächtnis, Humor und sprühender Lebensfreude schilderte er, wie er mit 23 Jahren, von der Kneipp-Lehre überzeugt, den Verein in Altach „auf die Beine stellte“. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Begeisterung für die Natur, besonders für seine geliebten Heilkräuter.
Bei Kaffee und Kuchen oder pikanten Brötchen tauschten die Gäste Erinnerungen an viele gemeinsame Erlebnisse der vergangenen Jahre aus.
Allen Bäckerinnen, vielen Dank für Eure wunderbaren Kuchen- und Tortenspenden! Auch für die Zukunft möchte der Kneippverein Altach seinen rund 160 Mitgliedern und Freunden weiterhin ein reichhaltiges Angebot an gesunden Aktionen anbieten. Dafür sucht der Verein dringend Unterstützung von engagierten, jung gebliebenen Kräften mit neuen Ideen.
Bei Interesse bitte bei Elisabeth Biedermann melden. E-Mail: lisa.bie@gmx.at.

Luise Rappitsch erhält das goldene Ehrenabzeichen für 25 Jahre Gymnastikleitung von der Landesvorsitzenden Sylvia Jagschitz überreicht.

VEREINE

STEIRISCHER BUSCHENSCHANK

Am vergangenen Freitag und Samstag freuten sich die Pfadfinder Altach wieder über zahlreiche Besucher, welche ihrem Aufruf zum Steirischen Buschenschank folgten.
Bei bester Stimmung konnten im Pfadiheim in der Sandholzerstraße die vielfältigen Köstlichkeiten aus Küche und Keller genossen werden. Die Pfadis bedanken sich herzlichst bei allen Gästen und Musikanten und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr! Mehr Bilder gibt's auf der Homepage der Altacher Pfadis.

INFO

HAUSSAMMLUNG IM NOVEMBER

FEUERWEHR ALTACH

Die Freiwillige Feuerwehr Altach ist bei Notfällen und Katastrophen rund um die Uhr für Sie da. Mit Ihrer Spende fördern Sie die Einsatzbereitschaft und die Kameradschaft unserer Feuerwehr.

Wie in den vergangenen Jahren werden die Mitglieder unserer Feuerwehr Ihnen in den nächsten Tagen wieder ein Informationsschreiben zur Haussammlung in den Postkasten einwerfen.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende!

TÖRGGELEN IN NONNENHORN

Die „Rädlewirtschaft“ des Weinguts Hornsteiner in Nonnenhorn am Bodensee war als Ziel für den Törggeleausflug des Vereins Altach 50plus gewählt.
Knapp 90 Mitglieder waren mit Begeisterung dabei, genossen den ausgezeichneten hauseigenen Wein und die reichhaltige Rädleplatte mit vielfältigen Köstlichkeiten. Die mitgereiste Musikgruppe sorgte von Beginn an für Stimmung und so wurde auch gesungen, geklatscht und schließlich sogar getanzt. Auch die besonderen Räumlichkeiten und das überaus freundliche Personal des Hauses trugen dazu bei, dass es alles in allem ein sehr gemütlicher und geselliger Nachmittag bzw. Abend war.

FUNDAMT

Gefunden:
Kinderjacke (H&M, Größe 134/140, Rosa); Kuschelhund (mit Glöckchen, vom Schneckenhaus, Bahnstraße 5).

Vermisste Gegenstände sind auch direkt über den QR-Code, bzw. unter www.fundamt.gv.at abrufbar!

GEMEINDE ALTACH

TÄGLICH AKTUELL
WWW.ALTACH.AT

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 23. Oktober
8 Uhr Schülergottesdienst VS Altach

Samstag, 24. Oktober
18.30 Uhr Messfeier
20 Uhr Altacher Soireen

Sonntag, 25. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr Messfeier
Pfarrcafé im Pfarrsaal
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz in der Lourdeskapelle

Dienstag, 27. Oktober
10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
10 – 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche

Mittwoch, 28. Oktober
9 Uhr Messfeier
anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 30. Oktober
18.30 Uhr Messfeier in der Lourdeskapelle mit der Möglichkeit zur Krankensalbung

Samstag, 31. Oktober
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 1. November – 31. Sonntag im Jahreskreis, Allerheiligen
10.15 Uhr Messfeier
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus
14 Uhr Andacht zu Allerheiligen
Musikalische Gestaltung: Schola

Montag, 2. November – Allerseelen
19 Uhr Gottesdienst zu Allerseelen für den Pfarrverband am Kumma in der Pfarrkirche Mäder

Ansprechperson bei Beerdigungen:
Vikar Franz Ulbing, T 0676 832403314

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 – 11 Uhr
Vom 27. – 2. November bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Lesung & Evangelium online:
Einfach mit der Smartphone Kamera scannen und die aktuellen Texte direkt auf dem Bildschirm lesen

Besuchen Sie uns gerne auf der Homepage: www.pfarre-altach.at

@PFARRE_ALTACH

Folgen Sie uns auf Instagram.

Altach 50plus
Programmvorschau:
- 28. Okt.: Kleine Biketour; 13.30 Uhr ab Kirchplatz (30 – 40 km); wetterabhängig!
- 4. Nov.: Kleine Ländlerundfahrt mit Käsknöpflepartie im Gasthaus Krone in Sonntag, Nachmittagskaffee in der Uralp in Au; Abfahrt: 9.50 Uhr GH Schwert. 10 Uhr Kirche, 10.05 Uhr GH Hahn
- 5. Nov.: 15 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen des Vereins Vorarlberg 50plus in der Pfarrkirche Koblach, aus unserer Ortsgruppe sind dies: Notburga Galler, Agnes Weber, Elfriede Auer
- 9. Dez.: 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier im KOM
- 13. Jän.: 14.30 Uhr; Faschingshock mit Hans-Kaspas Enkel im KOM

Anmeldung, bitte auch zur Weihnachtsfeier und zum Faschingshock, sowie zusätzliche Infos zu allen Veranstaltungen auf unserer Vereins-App Campai, der Homepage oder telefonisch bei Gottfried Brändle, T 0664 3424362.

Jahrgang 1944
Wir treffen uns am 28.10.2026, 16 Uhr im Cafe Grubwieser Altach zu einem gemütlichen Beisammensein.
Euer Jahrgänger – Bernd Brändle

Krankenpflegeverein Altach
Das nächste Begegnungscafé findet am Mittwoch, 4. November 2026, im Pfarrsaal, Schweizerstraße 3, Altach, statt. Mit dabei sind Nicole Albrecht-Kirchler, Fachgruppengeschäftsführerin der Fachgruppe Personenberatung & Personenbetreuung der Wirtschaftskammer Vorarlberg, sowie eine Vertreterin der SVS, die für Beratung und Fragen zur Verfügung stehen. Alle Personenbetreuer sind herzlich zum Begegnungscafé in Altach eingeladen. Die regelmäßigen Treffen bieten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen – unabhängig davon, ob die Vermittlung über eine Agentur erfolgt oder nicht. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch in angenehmer Atmosphäre.

Pensionistenverband OG-Altach
Wir treffen uns am Samstag, den 24. Oktober 2026 zu einem Kegelnachmittag! Wir kegeln und plaudern in Koblach bei den „Bergfalken“ von 15 bis 17 Uhr. Bei Interesse einfach hinkommen. Zwecks Anreise, bitten wir um Bildung von Fahrgemeinschaften. Wir freuen uns auf einen geselligen Kegelnachmittag. Euer Vorstandsteam!

SCR Altach
Spiele im Stadion Schnabelholz: Freitag, 19.30 Uhr 1.KM – FK Austria Wien; Samstag, 10 Uhr U12 A – FC Lauterach, 11.30 Uhr U14 B – Lauterach, 13.30 Uhr U14 A – SV Frastanz, 15.30 Uhr U16 – Austria Lustenau; Sonntag, 10 Uhr U13 Mädchen Turnier, 12.45 Uhr FT Männer – FC Schruns Juniors, 15 Uhr U15 – FC Lustenau, 17.15 Uhr U16 Mädchen – FC Höchst; Montag (26.10.), 9.30 Uhr U11 B – FC Götzis und U12 B – BW Feldkirch, 11 Uhr U18 – SC Röthis, 13.30 Uhr Juniors – BW Feldkirch;

ZemmahALTA – Altacher Nachbarschaftshilfe
Sollten Sie einen Dienst benötigen (im Haus und für kleinere Gartenarbeiten, Fahrdienste, Kleinreparaturen, Amtsbesuche ...), kontaktieren Sie uns von Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder besuchen Sie uns im Büro. Dieses ist jeweils am 1. und am 3. Dienstag im Monat von 9 – 11.30 Uhr besetzt. T 0664 88910153. Sollten sich Vereinsmitglieder für Spiele und Geselligkeit interessieren, können sie sich beim Verein telefonisch melden, um Aktivitäten planen zu können.
Wir suchen auch noch aktive Mitglieder, die für gelegentliche Einsätze in der Nachbarschaftshilfe bereit sind.

Der neue Webauftritt der Gemeinde Altach: informieren Sie sich über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.